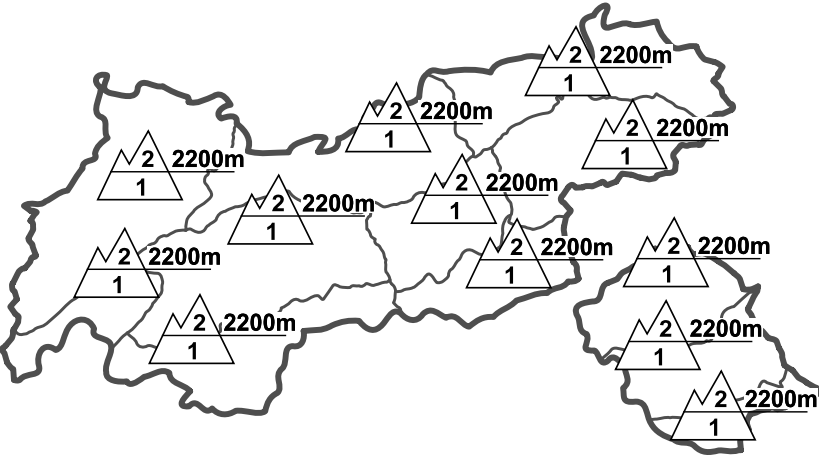






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 26.12.1996 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Donnerstag, den 26. Dezember 1996

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Bergen herrschen unverändert allgemein sichere Verhältnisse, die Lawinengefahr ist gering bis mäßig. Wegen des schlechteren Schneedeckenaufbaus sind noch einzelne Gefahrenstellen in hochgelegenen, schattseitigen Steilhängen und tribschneegefüllten Rinnen und Mulden zu beachten.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die arktische Kälte hat uns voll im Griff. Gepaart mit einer dünnen Schneedecke sind es die besten Voraussetzungen für die bodennahe Schwimmschneebildung. Allgemein besteht eine gute Schneefestigkeit.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Von Norden fließt sehr kalte Luft nach Tirol. Während in Osttirol die Sonne scheint, kommt es in Nordtirol zu vereinzelt Schneeschauern. Auf den Bergen weht ein lebhafter Wind aus Nord bis Nordost. Temperatur in 2000m um -14 Grad, in 3000m um -19 Grad.

TENDENZ

-

-